

	<p>Objekt: Köln: Hermann von Hessen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18254009</p>
--	---

Beschreibung

Die Münze ist stark abgegriffen und hat einen Schrötlingsriss, das Bild ist teilweise unkenntlich.

Vorderseite: Stern über geviertem Schild Köln/Hessen/Nidda/Köln. An den Schildenden die Wappen von Mainz (links), Trier (rechts) und Bayern (für Pfalz, unten).

Rückseite: Hüftbild des Heiligen Petrus über geviertem Schild Köln/Hessen/Nidda/Köln.

Provenienz: Eingang in den Bestand des Münzkabinetts vor 1930.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.66 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1502
	wer	
	wo	Zons
Beauftragt	wann	
	wer	Hermann von Hessen (1450-1508)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Schilling
- Silber

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 491..